

## **Einführung In Die Betriebswirtschaftliche Steuerl**

Diplomarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2.0, Universität des Saarlandes (Steuerlehre), 128 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Wer möchte nicht nach Monaco auswandern, in dieser Arbeit wird gezeigt, wie und auf was man aufpassen sollte bei einem bevorstehenden Wohnsitzwechsel. Die Arbeit wird mit vielen Beispielen zum Verständnis der steuerlichen Schwierigkeiten untermauert. Vor dem Hintergrund ständig steigender Steuerbelastungen in der Bundesrepublik Deutschland denken viele Bürger nach, wie sie sich der hohen Besteuerung in Deutschland entziehen können. Da in letzter Zeit einige Fernsehshowmaster und Sportler den Weg in ein niedrig besteuertes Land gezeigt haben, stellt sich die Frage, ob dies eine legale Methode für eine Steuerersparnis sein kann. Und wenn ja, wie weit gehen die Risiken, und inwieweit darf das deutsche Finanzamt einschreiten? Der erste Teil dieser Arbeit befasst sich mit dem internationalen Steuerrecht und dem allgemeinen Außensteuerrecht der Bundesrepublik Deutschland, d.h. mit den Regelungsnormen in den deutschen Einzelsteuergesetzen, die bei grenzüberschreitenden Sachverhalten von besonderer Bedeutung sind. Im zweiten Abschnitt dieser Arbeit geht es um das Teilgebiet des speziellen Außensteuerrechts, d.h. um steuerliche Konsequenzen beim Wohnsitzwechsel in ein niedrig besteuertes Land. Das niedrig besteuerte Land soll das Fürstentum Monaco sein. Untersucht werden die erweiterten beschränkten Steuerpflichten des Außensteuerrechts. Der Schluss dieser Arbeit zeigt auf, welche Steuern nach dem Wohnsitzwechsel im Fürstentum Monaco entstehen können.

## Read Book Einführung In Die Betriebswirtschaftliche Steuerl

Gernot Brähler erarbeitet Grundsätze für das Vorgehen bei der Steuerplanung grenzüberschreitender Umstrukturierungen und entwickelt ein Entscheidungsmodell, das die Verantwortlichen bei einer internationalen Umwandlung unterstützt. Es wird theoretisch diskutiert und anhand von Umstrukturierungsvorgängen zwischen Deutschland und zwei ausgewählten Ländern, dem EU-Staat Österreich und den USA, konkretisiert.

Knut Weißflog geht der Frage nach, wie Venture Capital-Finanzierungen durch Private Equity-Strukturen gestaltet werden können, deren Aufbau den Grundsätzen des Islamic Finance genügt. Dabei fokussiert der Autor die steuerlichen Belastungen von musharaka- und mudaraba-basierten Konstruktionen für in- und ausländische Investoren.

Grundlagen einer Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Beispielhafte Darstellung und kritische Analyse

Betriebswirtschaftliche und steuerliche probleme eines immobili...

Ein EDV-System zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen

betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Aspekte der Euro-Einführung ;

Praxisseminare I und IV 98

Die Steuerbelastung der Unternehmung

***Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von 1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im***

*historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.*

*Diplomarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,0, Hochschule Bremen, Veranstaltung: Steuerlehre, 38 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: [...] Die Aufgabe des internationalen Steuerrechts ist es, die unterschiedlichen Steuerrechtsordnungen aufeinander abzustimmen,<sup>2</sup> und Steuerpflichtige, die sich grenzüberschreitend betätigen, nicht unverhältnismäßig mit Steuern<sup>3</sup> zu belasten und zu verhindern, dass der Steuerpflichtige seine Steuerlast dadurch erheblich senken kann.<sup>4</sup> Ziel dieser Arbeit ist es, die durch das Jahressteuergesetz 1995 und 1996 hervorgerufenen Änderungen des § 2 Abs. 7 Satz 3 EStG, der vorschreibt, dass bei sowohl beschränkter<sup>7</sup> als auch unbeschränkter<sup>8</sup> Steuerpflicht im selben Jahr nur noch eine Veranlagung durchgeführt wird, massiven Auswirkungen auf Steuerpflichtige, die im Veranlagungszeitraum, der nach § 2 Abs. 7 Satz 1 und 2 EStG das*

Kalenderjahr ist, ihren Wohnsitz<sup>9</sup> wechseln, darzustellen. Dazu werden im ersten Teil Grundsätze des deutschen Steuerrechts sowie des internationalen Steuerrechts skizziert sowie die unbeschränkte Steuerpflicht bei Bezug von ausländischen Einkünften und die beschränkte Steuerpflicht kurz dargestellt. In einem zweiten Teil wird dann auf die Auswirkungen durch den Wechsel und Problemstellungen dabei eingegangen und sodann Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Einen Schwerpunkt dabei werden die §§ 2 und 6 des AStG bilden. 2 Vgl. Tipke/Lang: Steuerrecht, 17. Aufl. 2002, § 2 Rz. 30. 3 „Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werde, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft“; vgl. § 3 AO. 4 Vgl. Tipke/Lang: Steuerrecht, 17. Aufl. 2002, § 2 Rz. 31. 5 11.10.1995, BStBl. I 1995, S. 438. 6 20.12.1996, BStBl. I 1996, S. 1523. 7 Beschränkt steuerpflichtig i.S.d. EStG in Deutschland ist, wer die im Katalog des § 49 EStG genannten Einkünfte bezieht. Vgl dazu B.III.1. 8 Unbeschränkt steuerpflichtig i.S.d. EStG in

*Deutschland ist, wer einen Wohnsitz (§ 8 AO) oder gewöhnlichen Aufenthalt (§ 9 AO) in Deutschland hat. Vgl. dazu B.II.1. 9 Der Wohnsitz einer natürlichen Person bestimmt sich nach den §§ 8 und 9 AO. Vgl. dazu B.II.1.*

*Niels Arnold untersucht, welche Ansatzpunkte es für Umstrukturierungen in deutschen Konzernstrukturen gibt, wenn eine Begünstigung nach § 6a GrESTG genutzt werden soll. Diese gerade für die Praxis wesentliche Frage behandelt der Autor erstmals umfassend und unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen, wobei er das Verständnis der Finanzverwaltung als Grundlage heranzieht. Dieser Verwaltungsauffassung steht indes in wesentlichen Bereichen die im Schrifttum geäußerte Kritik unversöhnlich gegenüber. Daher behandelt der zweite zentrale Forschungsbereich dieser Studie den steuerpolitischen Reformbedarf, um eine sachgerechte Umsetzung der Konzernklausel sicherzustellen.*

*Betriebswirtschaftliche Entscheidungen bei Stagnation  
systematische Darstellung in Übersichten ; [ESTG, KStG, AO,  
GewStG, UStG]*

*Grundlagen der Steuerlehre*

***Gerd Rose zum 65. Geburtstag***

***Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre***

***Die Mitarbeiterentsendung ins Ausland: Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte***

Diese Studie untersucht die Ausgestaltungen der Anrechnungs- und Freistellungsmethode im Rahmen der Investitionsneutralität. Die Investitionsneutralität umfasst hierbei die Kapitalimportneutralität, Kapitalexporthneutralität und Kapitaleignerneutralität.

Dieses aktuelle und dennoch ausgereifte Werk unterstützt Entscheidungen in Betrieb und Haushalt unter der Berücksichtigung der Steuerwirkung. Für Unternehmen, Steuerberater, WiSo-Studenten und interessierte Steuerzahler. Das vorliegende Lehrbuch gibt einen umfassenden Einblick in grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Dabei werden Kenntnisse der einzelnen Steuerarten vermittelt und Einflüsse der Besteuerung auf die Rechtsformwahl der Unternehmen vorgestellt. Die Neuauflage wurde an den gesicherten Rechtsstand zum 01.01.2021 angepasst.

Erzeugnisbewertung in der Ertragsteuerbilanz aus der Sicht der Betriebswirtschaftslehre

Einführung in die Unternehmensbesteuerung

betriebswirtschaftliche, steuerliche und rechtliche Aspekte der Euro-Einführung

Investitionsneutralität internationaler Besteuerung

Die ganze Welt der Wirtschaft: Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und Steuern

Steuerlich optimale Gestaltung von grenzüberschreitenden Umstrukturierungen

In das Versicherungs-Schrifttum von Dr. Peter Koch Springer Fachmedien

Wiesbaden G. m. bH ISBN 978-3-663-14699-5 ISBN 978-3-663-14787-9 (eBook)

DOI 10. 1007/978-3-663-14787-9 Verlagsnummer 8548 © Springer

Fachmedien Wiesbaden 1965 Ursprünglich erschienen bei

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1965

Softcoverreprint of the bardeover 1st edition 1965 Vorwort Jeder, der sich als

Wissenschaftler oder Praktiker mit Fragen des Ver sicherungswesens

beschäftigt, ist auf die ständige Heranziehung des ein schlägigen Schrifttums

angewiesen. Er muß nicht nur immer wieder auf die ältere Spezial-Literatur

zurückgreifen, sondern auch regelmäßig die neuen Veröffentlichungen

verfolgen, um gestellte Aufgaben nach dem letzten Stand wissenschaftlicher

Erkenntnis lösen zu können. Dabei schafft die quantitative Bewältigung des

umfangreichen Wissensstoffes Probleme, die in diesem Ausmaß früher noch

nicht auftraten. Der einzelne ist nicht mehr in der Lage, die Fülle des

gebotenen Materials zu überschauen und im Gedächtnis zu behalten. Aus

diesem Grunde erscheint es angebracht, einmal grundsätzlich zu untersuchen, wie und wo man die Literatur zu einzelnen versicherungswirtschaftlichen Themen findet. Dem Versicherungsfachmann kommen hierbei neben den Bibliotheken verschiedene bibliographische Nachschlagewerke zu Hilfe. Als Vater der abendländischen Bibliographie gilt der Schweizer Gelehrte Konrad Gesner (1516-1565), der unter dem Eindruck der sich später als unrichtig erwiesenen-Nachricht, daß die Türken die berühmte Bibliothek des ungarischen Königs Matthias Corvinus zerstört hätten, den Plan zu seinem Werk "Bibliotheca universalis" faßte, das die Titel aller zu seiner Zeit bekannten Bücher aufführen und der Nachwelt überliefern sollte.

Meine Mitarbeiter am Seminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Universität zu Köln haben mich bei diesen Bestrebungen mit ihrem regen Interesse und mit mancherlei wertvoller Hilfe sehr unterstützt. Ganz besonderen Dank schulde ich meinem Assistenten, Herrn Dipl.-Kfm. Horst Langel, für seine nie erlahmende Bereitschaft zu einer fundierten Sach- und Formkritik, von der dieses Buch wesentlich profitiert hat. GERDROSE Vorwort zur zwölften Auflage Das Buch wurde für die zwölfte Auflage überarbeitet und auf den Rechtszustand 1991 gebracht. Änderungen ergaben sich aus zahlreichen gesetzgeberischen Aktivitäten, zuletzt das



Solidaritätszuschlagsgesetz (es wird in Teil 6 kurz dargestellt) und das Steueränderungsgesetz 1991; das Steueränderungsgesetz 1992 ist noch im Gestripp des Gesetzgebungsverfahrens hingengeblieben und konnte deshalb nicht eingearbeitet werden. Berücksichtigt sind die zwischenzeitlich erfolgten Rechtsprechungsentwicklungen, neue wichtige Verwaltungsanweisungen sowie Ergebnisse der Diskussionen im Fachschrifttum. Ich habe mich auch weiter um eine Verbesserung der sprachlichen Darstellung sowie der Aussagekraft der Beispiele bemüht und die Literaturangaben auf den Stand vom Späth Herbst 1991 gebracht. Herzlich danke ich den Lesern, die mir durch konstruktive Vorschläge geholfen haben. Um Verständnis bitte ich diejenigen unter ihnen, deren Wünsche ich - wegen der damit sonst verbundenen gewesenen Umfangsausweitungen - nicht erfüllen konnte.

Die 8. Auflage der »Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre« beinhaltet eine vollständige Überarbeitung sowie eine partielle Neustrukturierung des Werkes. Mit der Neugestaltung der »Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre«, die vor allem Studierende von Master-Studiengängen anspricht, besteht gemeinsam mit dem Lehrbuch »Steuern«, das im gleichen Verlag erscheint und vor allem Studierende von Bachelor-Studiengängen betrifft, eine Einheit, die den gesamten Stoffumfang des Faches »Betriebswirtschaftliche Steuerlehre«

abbildet. Das Buch befindet sich auf dem gesetzlichen Stand des Jahres 2020. Das Werk wendet sich an Leser, die sich grundlegend und umfassend mit Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auseinandersetzen wollen, seien es Lehrende und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen Hochschulen, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien und anderen Einrichtungen, seien es interessierte Praktiker. Der erste Teil thematisiert den Bereich »Rechnungswesen und Unternehmensbesteuerung«, der zweite Teil »Unternehmensstruktur und Unternehmensbesteuerung« befasst sich mit der Rechtsformwahl, der Wahl der Zusammenschlussform, dem Wechsel der Rechtsform und der Standortwahl (insbesondere fokussiert auf die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre).

Verzeichnis lieferbarer Bücher

Die steuerliche Planung der Unternehmung

Anforderungen, Leistungsvermögen und Eignungsprüfung steuerlicher Planspiele als Instrumente steuerlicher Ausbildung, Forschung und Planung sowie Entwicklung eines anforderungsgerechten Referenzmodells für die Planspielkonstruktion

Einführung in das Controlling

Betrieb und Steuer

### Steuern

*In der Festschrift für Prof. Bareis geben Wissenschaftler, Verfassungsrichter und Praktiker Einblicke in die neuesten Entwicklungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, des Rechnungswesens, der Internationalen Rechnungslegung und der Steuerpolitik.*

*Die Dissertation beschäftigt sich mit der Gründungsberatung von Start-ups durch Steuerberater. Die Untersuchung versteht sich als interdisziplinäre Forschungsarbeit, die an der Nahtstelle zwischen Steuerberatungswissenschaft und Entrepreneurship-Forschung angesiedelt ist. Die im Rahmen der Arbeit vorgenommene Literaturanalyse zur Gründungsberatung offenbarte, dass bestehende Beiträge über eine Darstellung allgemeiner betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Thematiken nicht hinausgehen und die speziellen Bedürfnisse von Start-ups nicht berücksichtigen. Gleichzeitig wurde ebenfalls deutlich, dass auch dem Steuerberater als betriebswirtschaftlichem und steuerlichem Gründungsberater bislang wenig Beachtung geschenkt wurde – insbesondere im Zusammenhang mit der Beratung von Start-ups. Um diese Lücke zu schließen, wurde eine explorative Untersuchung mit empirisch-qualitativem Forschungsdesign durchgeführt. Mithilfe von Experteninterviews konnten umfassende Erkenntnisse zur inhaltlichen Ausgestaltung der Beratung, zu den*

*Besonderheiten der Beratung von Start-ups, zu speziellen Aspekten der Zusammenarbeit zwischen Steuerberatern und Start-ups sowie zur praktischen Eignung des Steuerberaters als Gründungsberater gewonnen werden. Die vorliegende Publikation bietet eine Einführung in die Denk- und Arbeitsweise der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, die sich schwerpunktmässig der Unterstützung bei unternehmerischen Entscheidungen widmet. Mit den vorgestellten Methoden können deren steuerlichen Folgen systematisch berücksichtigt werden. Dadurch resultiert aus dem Studium der Steuerrechtsmaterie ein Mehrwert für die Praxis – die zielgerichtete Identifikation der jeweils optimalen Handlungsalternative.*

*Eine empirische Untersuchung als Beitrag zur Steuerberatungswissenschaft und Entrepreneurship-Forschung*

*Steuerliche Planspiele*

*Steuerliche Aspekte der Rechtsformwahl*

*Grundzüge der Teilsteuerrechnung*

*Berücksichtigung gesellschaftsrechtlicher und finanzwirtschaftlicher Sachverhalte mit Fallbeispielen, Übungsaufgaben und Lösungen*

Die Bestandsaufnahme und Analyse von Paradigmata und Denkschulen in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre kann als

## Read Book Einführung In Die Betriebswirtschaftliche Steuerl

wissenschaftliches Neuland bezeichnet werden. In der Studie wird der Frage nachgegangen, ob die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eine Eigenständigkeit innerhalb der Wissenschaften besitzt. Dazu wird ein Nachweis über die Nützlichkeit der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre erbracht. Ausgewählte und anerkannte Paradigmata aus der Betriebswirtschaftslehre, wie die Entscheidungsorientierung, die Erkenntnisorientierung, der Konstruktivistische Ansatz und der Neue Institutionenökonomische Ansatz werden dabei zugrunde gelegt. Im Anhang findet der Leser eine umfangreiche Zusammenstellung über die aktuellen Forschungsschwerpunkte der im Buch zitierten Autoren und eine Auflistung von Lehrstühlen an deutschen Universitäten mit der Ausrichtung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im Sommersemester 2012.

Prüfungsrelevantes Wissen - verständlich und praxisgerecht. Das Buch umfasst das für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium benötigte steuerliche Grundwissen. Gleichzeitig bietet es für die berufliche Weiterbildung kompaktes Orientierungswissen. + kostenlosem Onlineservice mit w. Übungsfällen

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre befmdet sich gegenwärtig

## Read Book Einführung In Die Betriebswirtschaftliche Steuerl

in einer erfreulich lebhaften Entwicklung; fast jeden Monat erscheinen Monographien und Aufsätze mit neuen Forschungsergebnissen zu Teilbereichen dieser Disziplin. Aus einem über Jahrzehnte stark vernachlässigten ist ein besonders gepflegtes Arbeitsgebiet der Betriebswirtschaftslehre geworden; nicht zuletzt wird dies daran deutlich, daß die von der Besteuerung ausgehenden Einflüsse mehr und mehr auch in Veröffentlichungen verarbeitet werden, die nicht aus der Feder von Steuer-Betriebswirten stammen. In einer solchen Situation erscheint es mir angebracht, eine Einführung zu publizieren, die den Studierenden dieses Fachs - aber auch jenen Betriebswirten, Steuerrechtlern und Finanzwissenschaftlern, die sich einen Überblick darüber verschaffen wollen - ein sensibilisieren des Bindeglied zwischen den Darstellungen der steuerrechtlichen Grundlagen zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und den vertiefenden Problembearbeitungen der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur anbietet. Die bescheidene Zielsetzung ist damit skizziert. Die - bewußt knapp dimensionierte - Schrift stellt keine Konkurrenz zu dem mehrbändigen großen Werk von Günter Wöhe

"Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" dar; die Aktualisierungs-schwierigkeiten, mit denen ein so umfassendes Projekt zu kämpfen hat, wären für mich als Inhaber eines stark frequentierten Lehrstuhls schon aus Zeitgründen einfach unüberwindlich. Es werden in dieser Einführung auch (fast) keine bisher unbekanntenen Erkenntnisse vorgetragen; meine engeren Fachkollegen werden die Darstellungen aber - hoffentlich - als lehrbegleitende Unterstützung im akademischen Unterricht verwenden können.

Steuertheorie, Steuerpolitik und Steuerpraxis

Steuerliche Behandlung und Gestaltungsmöglichkeiten beim Wechsel zwischen beschränkter und unbeschränkter Einkommensteuerpflicht mit Fragen, Aufgaben und Lösungen

Einführung in das Versicherungs-Schrifttum

Gabler Wirtschaftslexikon / Taschenbuchausgabe

Einführung in die betriebswirtschaftliche Organisationslehre

***Controller entwickeln sich immer mehr zu Beratern des Managements. Die Breite der Aufgaben wächst, die Anforderungen verändern sich. Das beliebte Lehrbuch berücksichtigt diese Entwicklung und vermittelt praxisnah alle nötigen Grundlagen, Konzepte und Instrumente, die Controller heute brauchen. Die 16. Auflage wurde überarbeitet und aktualisiert - mit besonderem Fokus auf dem wichtigen Thema digitale Transformation des Controllings, welches nun***

**kapitelübergreifend thematisiert wird. Das bewährte didaktische Konzept wurde beibehalten: Das durchgängige, auf realistischen Branchen- und Marktdaten basierende Beispielunternehmen "X-presso AG" illustriert sämtliche Controlling-Instrumente; Leitfragen zu jedem Kapitel, prägnante Zusammenfassungen, eine Vielzahl von Infografiken und Hinweise zur vertiefenden Literatur erleichtern den Zugang zu den einzelnen Sachverhalten. Zusatzbeispiele und Videos stehen zum Download auf [sp-mybook.de](http://sp-mybook.de) zur Verfügung. Ausgezeichnet mit dem VHB-Lehrbuchpreis 2021.**

**Bei einer Mitarbeiterentsendung ins Ausland werden sowohl der Mitarbeiter als auch das entsendende Unternehmen mit dem nationalen Steuerrecht und mit dem Steuerrecht des anderen Staates konfrontiert. Die vorliegende Studie setzt sich kritisch mit den Umständen und Richtlinien der Mitarbeiterentsendung auseinander, besonders im Hinblick auf die steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Aspekte der Entsendung.**

**Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: Die zunehmende Globalisierung unternehmerischer Tätigkeiten und die damit einhergehende steuerliche Internationalisierung darf beim steuerlichen Rechtsformvergleich nicht außer Acht gelassen werden. Denn längst sind nicht nur deutsche Großunternehmen, meist in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, international tätig, sondern auch immer mehr personenbezogene mittelständische Unternehmen. Diese Arbeit beschäftigt sich mit den steuerlichen Aspekten einer beabsichtigten Auslandsinvestition einer deutschen Muttergesellschaft und deren**



**Rechtsformwahl zwischen einer ausländischen Betriebsstätte bzw. Tochterkapitalgesellschaft. Das Steuersystem ist für die meisten Staaten i.d.R. die wichtigste Einnahmequelle und damit gleichzeitig das höchste Souveränitätsgut, das von einzelnen Außenstehenden kaum zu beeinflussen ist. Lediglich in begrenztem Umfang besteht die Möglichkeit individuelle Sondervergünstigungen in Form von Subventionen auszuhandeln, die aber in dieser Arbeit keine weitere Berücksichtigung finden werden. Wichtig sind somit für eine Entscheidung zugunsten eines Auslandsengagements das ausländische Steuersystem im Zielstaat, die mit dem Zielstaat abgeschlossenen bilateralen Abkommen zur Regelung grenzüberschreitender Vorgänge sowie die Besteuerung der jeweiligen Rechtsform der inländischen Muttergesellschaft. Das steuerliche Ziel besteht dabei in der relativen Minimierung der Abgabenlast bei Gründung und laufendem Geschäft sowie in der Repatriierung ausländischer Gewinne. In Anbetracht des Hochsteuerlandes Deutschland bedeutet dies, die Besteuerung im Zielstaat der Investition auf einem möglichst geringen Niveau zu halten und eine zusätzliche Besteuerung der schon versteuerten ausländischen Gewinne in Deutschland zu vermeiden bzw. zu minimieren. Ebenso sollten bei einem defizitären Auslandsengagement die Verluste nicht ungenutzt verfallen. Untersucht werden innerhalb dieser Arbeit die steuerlichen Belastungen einer inländischen Muttergesellschaft in Form einer Personengesellschaft bzw. einer Kapitalgesellschaft, die ihre Auslandsaktivität bei Vorhandensein verschiedener zwischenstaatlicher Beziehungen in Form einer aktiven ausländischen**

***Betriebsstätte oder einer aktiven Tochterkapitalgesellschaft durchführt. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei einer Betriebsstätte generell nicht um eine Rechtsform, sondern um eine Organisationsform handelt, die nur als Teil einer Gesamtunternehmung anzusehen [...]***

***Einführung***

***Unternehmung und Steuer***

***Umstrukturierung inländischer Konzerne unter Beachtung des § 6a GrEStG***

***Eine Einführung für Fortgeschrittene***

***Steuerliche Aspekte einer Wohnsitzverlagerung von Deutschland nach Monaco***

***Grundlagen zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre***

Einer Pflicht zur Verwendung branchenüblicher Kalkulationsmethoden in den Fällen, in denen keine Lieferungen oder Leistungen gegenüber Fremden erbracht werden, die im OECD-Bericht betonte Tatsache, daß das Kostenrechnungsverfahren von Land zu Land und 2 von Unternehmen zu Unternehmen variiert <sup>1</sup>. Im Gegensatz zu den Federal Regulations, die eine subsidiäre Anwendung der Kostenzuschlagsmethode verlangen, geht der Entwurf von der Auffassung aus, daß es eine für alle Fallgruppen zutreffende Rangfolge der Methoden für die Festsetzung und Überprüfung von Verrechnungspreisen nicht gibt. Die Preisermittlung hätte sich vielmehr an der Methode zu orientieren, die den Verhältnissen am nächsten kommt, unter denen sich auf wirtschaftlich vergleichbaren Märkten Fremdpreise bilden. In Zweifelsfällen ist dies die Methode, für die möglichst zuverlässige preisrelevante Daten aus dem tatsächlichen Verhalten der beteiligten nahe 22 stehenden Unternehmen bei Fremdgeschäften zur Verfügung stehen - Zur Kostenzuschlagsmethode selbst nimmt der

## Read Book Einführung In Die Betriebswirtschaftliche Steuerl

Entwurf keine über den OECD-Bericht hin ausgehende Präzisierung vor. An dem Regelungsentwurf wird generell kritisiert, daß er eben 23 sowenig auf den OECD-Bericht wie auf die EWG-Zollverordnung in systematischer Weise 24 eingeht . Insoweit ist nicht nur offen, inwieweit das im OECD-Bericht dargelegte Verfahren einer Anwendung der Kostenzuschlagsmethode dem nationalen Recht zugrundegelegt wer den soll.

Seine berufliche Biographie führte den Jubilar aus der freiberuflichen über die unternehmensinterne Steuerberatung in die Wissenschaft. Dem folgend, ist es eines seiner vorrangigen Anliegen, einerseits das Erfahrungswissen der Praxis wissenschaftlich zu ordnen und andererseits die Erkenntnisse der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre für die Lösung von Beratungsaufgaben zu erschließen. Mit der Systematisierung der Steuerberatung als Wissenschaft, der betriebswirtschaftlich bedeutsamen Eigenschaften des Steuersystems und nicht zuletzt mit der den Blick für steuerliche Zusammenhänge schärfenden Teilsteuerverrechnung hat er die nötigen gedanklichen Werkzeuge dazu entwickelt. Sie erlauben, die sich schnell wandelnden steuerlichen Gegebenheiten zu erschließen, die Komplexität schwer überschaubarer Sachverhalts und Rechtslagen zu reduzieren und ökonomisch zweckmäßige Gestaltungen zu entwickeln. Im folgenden sei ein Versuch unternommen, diese Denkraster in Ansätzen für die Erbschaftsteuerberatung bei Unternehmensvermögen einzusetzen.

A. Betriebswirtschaftliche Haupteigenschaften der Erbschaft- und Schenkungsteuer I. Gewichtige Liquiditäts- und Vermögenswirkungen Der Staat nimmt wachsenden finanziellen Anteil am Wechsel der Generationen: Das Aufkommen aus der Erbschaft- und Schenkungsteuer nimmt zu, weil sowohl die Bemessungsgrundlagen im Einzelfall nach Zahl und Höhe als auch die anzuwendenden Steuer

sätze steigen. Vor dem Hintergrund des mit zunehmender Bemessungsgrundlage und ab 2 nehmender Verwandtschaft höheren, also doppelt progressiven Stufentarifs lässt sich diese Entwicklung auf demographische und ökonomische Ursachen zurückführen.

Lehr- und Handbuch zur Gewinnung, Interpretation und Bewertung von "Personalinformationen". Ein Werk zu einem sensiblen und auch politisch empfindlichen Bereich der menschlichen Arbeit.

Gabler Wirtschaftslexikon

Die betriebswirtschaftliche Steuerlehre als eigenständige Wissenschaft: Eine Analyse der Entwicklungslinien, Paradigmata und Denkschulen

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerberatung

Prüfungsrelevantes Wissen verständlich und praxisgerecht

Steuerwirkung, Steuerplanung, Reformbedarf

Steuerliche Analyse von Islamic Private Equity

**Zu den Themenbereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht oder Steuern lässt das Gabler Wirtschaftslexikon keine Fragen offen. Mit mehr als 25.000 Stichwörtern informiert das Lexikon kompetent und zuverlässig. Zahlreiche Verweise auf wichtige Internet-Adressen helfen bei der Suche nach aktuellen und weiterführenden Informationen. Zudem bietet die 15. Auflage einen kostenlosen Aktualisierungs-Service im Internet. Das Buch analysiert die Auswirkungen der Ertragsbesteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen. Dazu werden aktuelle oder**

**geplante Steuerrechtsetzungen in finanzierungstheoretische Modelle eingebettet. Die theoretischen Ergebnisse werden durch zahlreiche Anwendungsbeispiele unterstützend verdeutlicht. Darüber hinaus wird die Frage untersucht, ob es Steuersysteme gibt, die die Entscheidungen im Investitionsbereich nicht beeinflussen (sog. investitionsneutrale Steuersysteme), wie die Struktur solcher Systeme beschaffen ist und welche Zusammenhänge zwischen verschiedenen neutralen Steuersystemen bestehen.**

**Wissenschaft ist ihrer Sache verpflichtet; aber sie wird von Menschen getragen. Bei besonderem Anlaß darf sich das auch in besonderer Form dokumentieren. EOMuNo HEINEN, der maßgeblich zur Entfaltung der deutschen Betriebswirtschaftslehre nach dem zweiten Weltkrieg beigetragen hat, vollendet am 18. Mai 1984 sein 65. Lebensjahr. Für Schüler und Freunde ist das selbst jenseits des durch guten akademischen Brauch Bestimmten ein Anlaß, aus dem sie ihrer dankbaren Verbundenheit mit dem Jubilar durch eine Festschrift Ausdruck geben möchten. EOMUNO HEINEN hat die Entwicklung der entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre zum zentralen Anliegen seiner wissenschaftlichen Arbeit gemacht. Damit ging, wie seine unmittelbaren Begleiter nur zu gut wissen, stets auch ein besonderes Interesse an der Bearbeitung jeweils**

**aktueller Fragestellungen einher. Beides wollten diejenigen seiner Schüler, die heute selbst Professoren für Betriebswirtschaftslehre sind, bei der Wahl des sachlichen Schwerpunkts für diese Festschrift aufgreifen. Eine besondere Herausforderung gerade auch für die Wirtschaftswissenschaften stellt seit einigen Jahren und noch auf geraume Zeit die Stagnation dar. Daher haben wir als Rahmenthema "Betriebswirtschaftliche Entscheidungen bei Stagnation" gewählt. Sicher läßt sich dieses komplexe Problem in einer Festschrift nicht vollständig abhandeln, und naturgemäß gibt es in der Wissenschaft ebensowenig wie in der Politik einheitliche Auffassungen über Lösungsstrategien. Das zeigt sich auch in diesem Buch. Wenn es aber wenigstens gelingt, einige Problemaspekte ein Stück weiter zu erhellen und weitere Forschung anzuregen, dann ist schon einiges erreicht.**

**Personalforschung**

**Betriebliche Altersversorgung**

**Edmund Heinen zum 65. Geburtstag**

**Betriebswirtschaftliche Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre**

**Steuerliche Herstellungskosten**

**Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**